

Aktuell 6/2022

Vom 24.10.2022 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

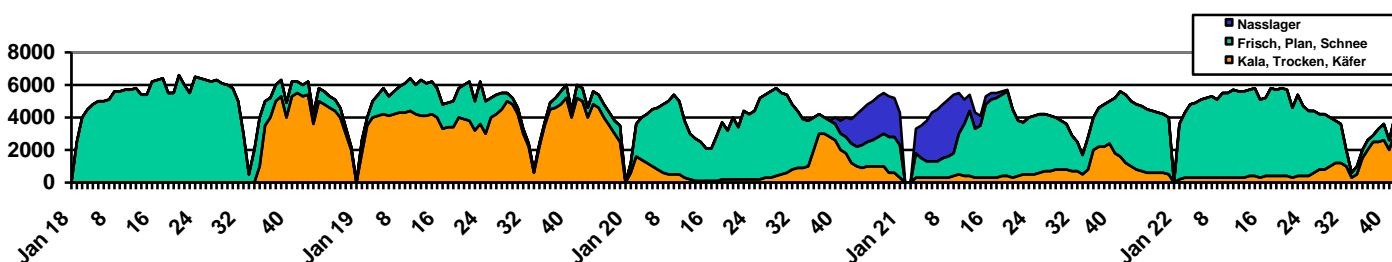
Die rückläufige Konjunktur verbunden mit den normalen saisonalen Trends beeinflussen auch die Holzwirtschaft. Die Schnittholzmärkte, als der wichtigste Absatzmarkt unserer Kunden tendieren hinsichtlich Volumina aber auch Preis rückläufig. Die Sägewerke reagieren auf diese Situation mit der Reduktion des Einschnitts. Deshalb hat sich auch die Abnahme von Rundholz reduziert, bewegt sich aber aktuell wieder auf einem stabilen Niveau (siehe Diagramm 1).

Weiterhin für positive Impulse hingegen sorgt, ausgelöst durch den exorbitanten Anstieg der Energiepreise, die Situation auf den Rest- und Energieholzmärkten. Die Nachfrage nach „Allem, was brennt“ ist immer noch hoch.

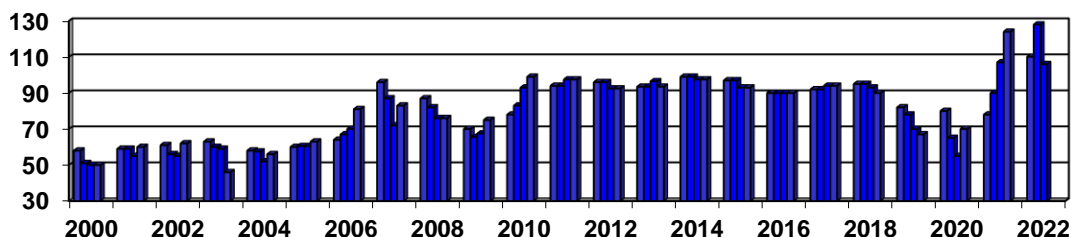
Das Aufkommen von Kalamitätsholz (Trocken-/Käferholz) das die Märkte seit August doch erheblich beeinflusst hat, ist deutlich rückläufig. Wesentliche Mengen konnten innerhalb des Lieferkontingents T3 (Sep. – Dez.) bereits abgesetzt werden. Die weitere Abnahme von noch anfallendem Kalamitätsholz ist durch die regionalen Sägewerke bei entsprechender Produktion gesichert. Planmäßig eingeschlagenes Frischholz kann im Rahmen der Kontingente, bei größeren Mengen bitte in Absprache, wieder bereitgestellt werden. Die Preise für T3 in der Größenordnung von Güte B ca. 105 €/fm, Güte C ca. 82 €/fm und Güte D ca. 70 €/fm (RVR sortiert) haben für Frisch- und Kalamitätsholz weiterhin Gültigkeit (siehe Diagramm 2).

Wir empfehlen noch anfallendes Kalamitätsholz laufend aufzuarbeiten und gegebenenfalls mit Frischholz aufzufüllen. Reiner planmäßiger Frischholz Einschlag im Sortiment Fi/Ta Sth sollte „auf Sicht“ erfolgen, größere Hieb bitte abgestimmt werden. Die sehr interessanten Möglichkeiten in den Laubstammholz sowie in den Nadel-/Laub-Industrieholz und Brennholzsortimenten raten wir, soweit möglich und noch nicht geschehen zeitnah anzugehen.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche Jan. 2018 bis Okt. 2022



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 2000 bis 2022



Zur speziellen Situation in den verschiedenen Sortimenten:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist intensiv nachgefragt. Die Preise wurden für das 2. Halbjahr angehoben.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Hohe Nachfrage bei weiterem Preisanstieg zum 01.10.2022.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Hohe Nachfrage, steigende Preise.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Hohe Nachfrage bei angestiegenen Preisen.

Laubbrennholz: Sehr hohe Nachfrage bei deutlich angestiegenen Preisen.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Firmen Dold, Finkbeiner, Keller, Schilliger, Siat, Streit, Fa. Ante und weitere Kunden

Die Sägewerke produzieren aktuell überwiegend unter dem üblichen Niveau. Die Lieferungen laufen im Rahmen der vereinbarten Kontingente aber stabil. Neben der Abnahme von „auslaufendem“ Kalamitätsholz steigt der Bedarf an frischen „weißen“ Holz.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Rombach (Huber), diverse Gattersägewerke
C/D Holz in Form von Langholz und Standardlängen ist bei leicht rückläufigen Preisen noch stabil nachgefragt.

➤ **Rotholz (Douglasie, Kiefer und Lärche)**

Douglasie kann im mittelstarken Segment vermarktet werden. Auch Kiefernsortimente werden wieder angefragt. Die Preise bewegen sich auf dem Niveau des Frühjahrs.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger), Sondersortimente

Nadelstarkholz ist, Kunden- und Sortimentsspezifisch nachgefragt. Für die Fa. Echte kann wieder Holz bereitgestellt werden (frei von Käfer und Verfärbung). Auch die Sondersortimente wie „Burger Block Holz“ und andere auf Anfrage, können bereitgestellt werden. Die Preise tendieren in den höherwertigen Qualitäten stabil.

➤ **Sortiment Laubholz**

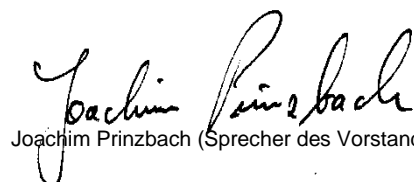
Laubstammholz ist intensiv nachgefragt. Auf die Buchen Verträge „Bühl“ und „Pollmeier“ kann ständig Holz eingewiesen werden, die Preise sind weiter angestiegen. Auch Eschen Stammholz ist, bei steigenden Preisen, nachgefragt.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Freundliche Grüße:



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstand)